

Die Themen der "Barbara Karlich Show" vom 14. bis 18. Juni im ORF

Wien (OTS) - In der "Barbara Karlich Show" stehen vom Montag, dem 14. Juni, bis Freitag, den 18. Juni 2004, jeweils um 16.00 Uhr in ORF 2 folgende Themen auf dem Programm:

Montag, 14. Juni: "Reisepartner gesucht - Liebe nicht ausgeschlossen!"

Edith, 74, Pensionistin aus Miesenbach in der Steiermark, sucht einen Partner für ihre abenteuerliche Reise nach Indien. So lange sie kann, möchte sie fremde Kulturen hautnah erleben, und ihre Neugier kennt keine Grenzen, wenn es darum geht, ein neues Land zu entdecken. Hitze ist für sie kein Problem, und dem Luxushotel zieht sie das weniger bequeme Zelt vor. Wird sie bei Barbara Karlich jemanden treffen, der ihre Reiselust teilt?

Vielleicht kann sie ja Fritz, 58, Pfleger aus Pinggau in der Steiermark, begeistern. Fritz hat schon so manche abenteuerliche Tour überstanden. 1973 ist er mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Österreich nach Nepal gefahren. Außerdem war er schon in Japan und reiste als Fahrgast der transsibirischen Eisenbahn gen Osten. Sein großes Ziel: 2006 möchte er die Sonnenfinsternis auf den Osterinseln live erleben. Das einzige, was ihm für diese Traumreise noch fehlt, ist die richtige Frau an seiner Seite.

Dienstag, 15. Juni: "Nackte Tatsachen - ich kenne keine Scham!"

Christian, 42, Handelsvertreter aus Fürstenfeld in der Steiermark, liebt es, mit seiner Nacktheit zu provozieren. So ist es für ihn ganz normal, wenn er seine Hausarbeiten ohne Kleider verrichtet. Vor einiger Zeit machte er die Fenster auf, schaltete das Radio ein und putzte - nackt wie Gott ihn schuf - seine Wohnung. Die Belohnung war ihm gewiss. Denn als er seine Hausarbeit beendet hatte, zollte ihm der gegenüber liegende Balkon Applaus. Ohne es zu ahnen, hatte Christian den Beamtinnen des Fürstenfelder Arbeitsamtes den Tag versüßt.

Wenn Christian seine Hüllen fallen lässt, ist seine Frau Dagmar, 36, Hausfrau aus Fürstenfeld, schon sehr irritiert. Ihr ist der freizügige Umgang ihres Gatten mit dem eigenen Körper einfach suspekt.

Mittwoch, 16. Juni: "Ich gehe nicht ins Seniorenheim!"

Für Ingrid, 65, Unterhaltungsmanagerin aus Wien, kommt eines sicher nicht in Frage: Der Weg in ein Seniorenheim. Die rüstige Rentnerin weiß einfach, dass sie bis zu ihrem 100. Lebensjahr aktiv bleiben wird. Wenn der Tod nahen sollte, dann legt sie sich mit schöner Musik ins Bett und versinkt bei ihrer Lieblingsmelodie in den ewigen Schlaf, so Ingrid.

Rosa, 80, Pensionistin aus Wien, teilt diese Auffassung nicht. Rosa hat keine Kinder und auch keine Familie, die sich um sie kümmern könnte. Da sie sich körperlich nicht mehr fit fühlt, freut sie sich schon auf ein Seniorenheim. Rosa empfindet das Heim als ideale Entlastung von einem Alltag, der für sie immer schwerer zu bewältigen ist.

Donnerstag, 17. Juni: "Ich habe nur für die Kinder gelebt. Was nun?"

Elisabeth, 58, Autorin aus Bromberg in Niederösterreich, ist die Initiatorin des Hexenweges in Bromberg und Autorin des Stückes "Hexensommer", in dem Barbara Karlich ab Ende Juli die Hauptrolle spielen wird. Die Niederösterreicherin heiratete mit 18 Jahren und gab Lehrerberuf sowie Hobbys für die Kindererziehung auf. Als die Kinder groß waren, widmete sie sich der Kunst und der Schriftstellerei. So schaffte sie es, nicht in ein tiefes Loch zu fallen, als die Kinder eigene Wege gingen.

Erika, 42, aus St. Oswald in der Steiermark, ist seit 16 Jahre Witwe. Sie verlor ihren Mann, als sie mitten im Hausbau steckte und mit ihrem zweiten Kind im neunten Monat schwanger war. Nach dem Tod ihres Mannes nahm sie stark an Gewicht zu und lebte nur noch für ihre Kinder. Ihr einziger Halt: Ihre Schwester, die sich rührend um Erika kümmerte und zuhörte, wenn Erika mit Problemen zu ihr kam.

Freitag, 18. Juni: "Minirock und Stöckelschuh - damit komme ich überall an!"

Andrea, 41, Buffetkraft aus Wien, erscheint mit tiefem Dekolletée, enger Hose und Stöckelschuhen in der "Barbara Karlich Show". Seit 20 Jahren ist sie im Gastgewerbe tätig und war hauptsächlich im Nachtdienst beschäftigt. Andrea ist sich sicher: Wenn eine Thekenkraft sexy angezogen ist, bleibt der Gast, konsumiert mehr und auch sie wird auf einen Drink eingeladen.

Auf einen Drink würde Sepp, 44, aus Garsten in Oberösterreich, Andrea dennoch nicht einladen. Denn Frauen, die sich aufreizend anziehen,

sind nichts für den bodenständigen Landwirt. Sepp steht auf natürliche Schönheiten, die sogar auf Lippenstift und Nagellack verzichten. Sein Motto lautet: Dirndl statt Minirock.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Astrid Wagner

(01) 87878 - DW 12098

<http://tv.ORF.at>

<http://kundendienst.ORF.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0109 2004-06-11/11:24

~

111124 Jun 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040611_OTS0109